

## Tischvorlage zu TOP Ö 7 Anlage 1 – finanzielle Auswirkungen

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 18.09.2024 wurden unter TOP Ö 9 mögliche Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich der Folgen des „Herrenberg-Urteils“ aus 2022 (Vorlage: 0452/2024) diskutiert.

Hierzu ging am 17.09.2024 seitens der Fraktionen Bündnis90/DIE GRÜNEN, SPD und CDU ein gemeinsamer Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag der Verwaltung ein.

So wurde u.a. für den ABKS am 18.9. gebeten für die Kombination folgenden Beschlüssen eine Synthese vorzulegen, aus der ersichtlich wird, wie sich Gebührenerhöhung, Abschmelzen von Stellen durch kw-Vermerke sowie Hinwendung zum E30 Prinzip in den Jahren 2025-2028 finanziell auswirkt. Dabei sollte vor allem die Frage beantwortet werden, wie viele Stellen durch Verrentungen wegfallen müssen, um die finanzielle Belastung für die Stadt zeitnah auszugleichen.

Die Verwaltung sagte zu für den Hauptausschuss am 25.09.2024 eine entsprechende Kosten-/Ersparnisaufstellung in einer nachvollziehbaren Tabelle vorzulegen.

Im Folgenden werden zunächst die monatlichen Einsparpotenziale dargestellt, welche durch kw-Vermerke bei den Stellen erreicht werden können, deren Inhaber in Rente gehen<sup>1</sup>.

Stellennummer	Renteneintritt	Unterrichtseinheiten / Woche	Teilstelle (von 30 UE in %)	KW Anteil (% der Stelle, die eingespart werden sollen)	Ersparnis / Monat
4-44-509	01.06.2025	18	60	100	3.650
4-44-504	01.09.2026	5	17	100	1.034
4-44-501	01.01.2027	24	80	50	2.433
EMP	01.01.2027	5	17	100	1.034
4-44-515	01.08.2027	23	77	50	2.342
4-44-1611	01.08.2027	12	40	100	2.433

Daraus ergeben sich ab Renteneintritt die für die Folgejahre Einsparpotenziale wie in der nächsten Tabelle aufgeführt:

Ersparnis in Euro durch die o.a. kw-Vermerke	ab 2025	ab 2026	ab 2027	ab 2028
	25.500,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00
		4.136,00	12.408,00	12.408,00
			29.200,00	29.200,00
			12.408,00	12.408,00
			11.710,00	28.105,00
			12.408,00	29.200,00
<b>gesamt</b>	<b>25.500,00</b>	<b>47.936,00</b>	<b>121.934,00</b>	<b>155.121,00</b>

<sup>1</sup> Es ist möglich, dass weitere Stellen durch z.B. Kündigungen frei werden. Dies ist im Vorfeld aber nicht vorhersehbar und kann somit nicht seriös in die Berechnung einfließen.

Durch eine Gebührenerhöhung von 15 Prozent sowie die pauschalen Erhöhungen für Erwachsene je Monat ließen sich Mehrerträge wie folgt generieren:

Entgelterhöhung für	Höhe	Geschätzter Ertrag p.a.	Berechnungsgrundlage
Einzelunterricht pauschal	15%	128.000 €	925 SuS im Einzelunterricht
Gruppenunterricht pauschal	15%	22.000 €	325 SuS im Gruppenunterricht
Einzelunterricht Erwachsene	plus 20,- monatlich	39.000 €	160 erwachs. SuS im Einzelunterricht
Gruppenunterricht Erwachsene	plus 10,- monatlich	1.000 €	120 erwachs. SuS in Ensemble- u. Gruppenunterr.
Ensembleunterr. Erwachsene	plus 10,- monatlich	13.000 €	
<b>Gesamt</b>		<b>203.000 €</b>	

Hinzu kämen noch weitere Mehrerträge durch eine Hinwendung zum „E-30-Prinzip“, also eine perspektivische Verkürzung der Regelunterrichtsstunde auf 30 Minuten:

	2025	2026	2027	2028
geschätzte Mehreinnahmen	10.000	15.000	20.000	28.000

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass sich die kw-Stellen quantitativ auf die erteilten Unterrichteinheiten auswirken werden. Somit ergeben sich an dieser Stelle auch Mindereinnahmen:

Mindereinnahmen durch kw-Stellen	2025	2026	2027	2028
	8.415,00	14.454,00	14.454,00	14.454,00
		1.364,88	4.094,64	4.094,64
			9.636,00	9.636,00
			4.094,64	4.094,64
			3.864,30	9.274,65
			4.094,64	9.636,00
<b>gesamt</b>	<b>9.677,25</b>	<b>18.191,71</b>	<b>46.273,95</b>	<b>58.868,42</b>

Somit lassen sich zusammengefasst durch die Kombination der o.a. Maßnahmen folgende Ersparnisse / Mehrerträge erzielen:

	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
reale Ersparnis durch kw-Stellen	15.822,75	29.744,29	75.660,05	96.252,58
Mehreinnahmen Entgelterhöhung (D) abzügl. Entgeltausfall	193.322,75	184.808,29	156.726,05	144.131,58
Mehreinnahmen durch "E30", geschätzt	10.000,00	15.000,00	20.000,00	28.000,00
<b>gesamt</b>	<b>219.154,50</b>	<b>229.552,58</b>	<b>252.386,09</b>	<b>268.384,16</b>

Rechnet man diese Ersparnisse / Mehrerträge gegen das sich aktuell auf rd. 300.000 Euro belaufende Saldo durch die erforderlichen Festeinstellungen verbleiben folgende Fehlbeträge:

	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
verbleibender Fehlbetrag	80.854,50	70.447,42	47.613,91	31.615,84